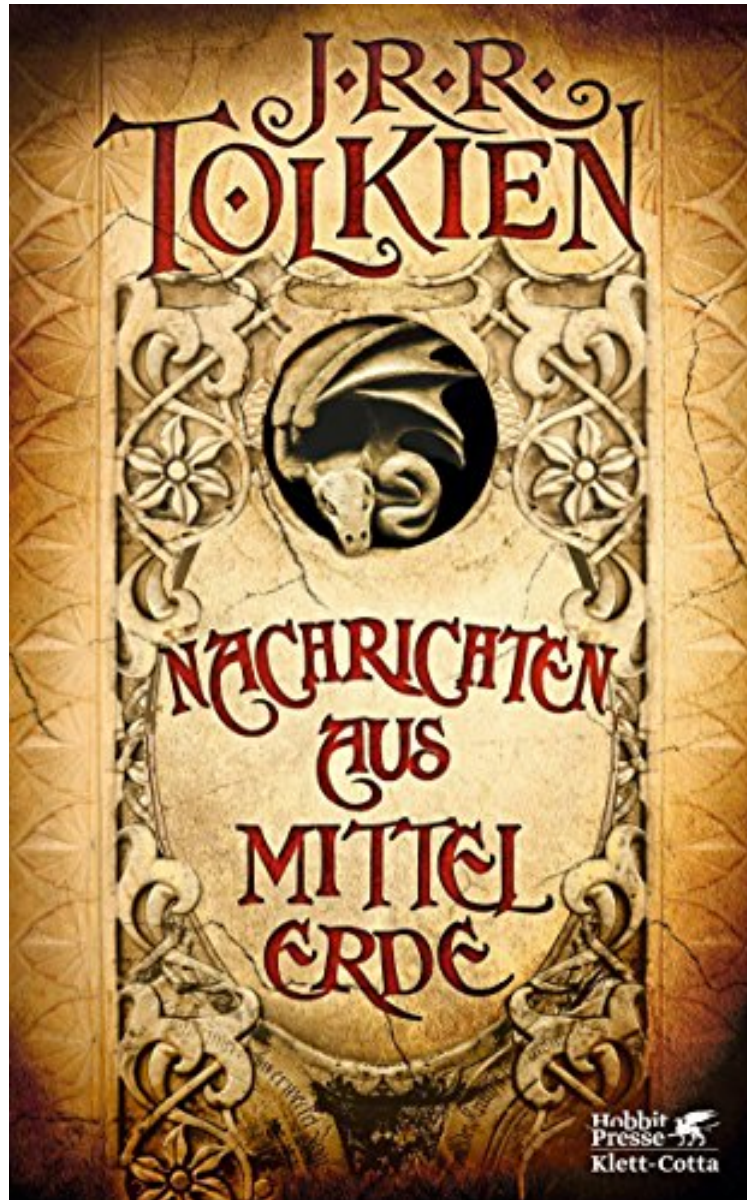


(Library ebook) Nachrichten aus Mittelerde

## Nachrichten aus Mittelerde

Von J. R. R. Tolkien

ePub | \*DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #37727 in eBooksVerffentlicht am: 2012-03-15Erscheinungsdatum: 2012-03-15File Name: B007NFTQ1Y | File size: 70.Mb

**Von J. R. R. Tolkien : Nachrichten aus Mittelerde** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Nachrichten aus Mittelerde:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Fr wahre FansVon Christoph ConradFr wahre Fans. Gutes und interessantes Zusatzmaterial rund um Mittelerde in all seinen

Zeitaltern. Für Fans ohnehin ein Muss. Für alle anderen würde ich empfehlen, vorher zumindest die Herr der Ringe-Trilogie und das Silmarillion gelesen zu haben. 28 von 31 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Tolkien ist unglaublich  
Von Dirk Georg Kaltenbach Wer das Simarillion besser verstehen will und die einzelnen Geschichten etwas detailliert erleben will ist hier richtig aufgehoben wenn das Simarillion nicht wirklich interessierte sollte auch dieses Buch nicht wirklich lesen. Es ist wunderbar geschrieben und lässt einen an Mittelerde wirklich teilnehmen. Einige Hintergründe werden aufgedeckt wobei im allgemeinen das nicht der einzige Grund ist der für das Buch spricht. Mein Fazit: für Tolkien Fans heraus geeignet für neue Einsteiger zu empfehlen aber für rein HdR Fans nicht wirklich geeignet. 5 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Auf ewig Mittelerde - neue Nachrichten und Botschaften von J. R. R. Tolkien!  
Von Julia Lizoyfan, „Nachrichten aus Mittelerde“ ist eine weit ausufernde Sammlung vieler Geschichten, die J. R. R. Tolkiens Sohn Christopher Tolkien postum in einem Band voller Wunder veröffentlichte. Ich bin weit bewandert in Arda und Mittelerde, welche ich als erste komplett neu erschaffene Fantasy-Welt bewundere. Sei es mit den Eldar, wenn der Weg nach Westen führt; unter Hobbits das Auenlandes, welches der Klügste der fünf Istaris ins Herz geschlossen hat; mit den Menschen von Gondor und der Riddermark, als Cirion und Eorl der Junge Freundschaft schlossen; wenn aus dem Westen die Zauberer kommen; wenn der weise Gandalf den Hobbits in Minas Tirith von Bilbos und der Zwerge Durins Fahrt zum Erebor erzählt. Und vieles mehr. Eine Inhaltszusammenfassung zu „Nachrichten aus Mittelerde“ zu schreiben übersteigt meine Fähigkeiten, denn diese Sammlung von Erzählungen aller bekannten drei Zeitalter sind so vielfältig wie zahlreich. Als sehr hilfreiche Ergänzungslektüre zu den zeitlosen „Der Herr der Ringe“ oder „Der kleine Hobbit“ ist „Nachrichten aus Mittelerde“ wie das „Silmarillion“ unentbehrlich. Viele finden, dass diese zwei Bücher aber unverdauliche Nahrung (nicht im biologischen Sinn) sind. Dem stimme ich nicht zu. Im Vorwort zu „Nachrichten aus Mittelerde“ kommt Herausgeber Christopher Tolkien auch darauf zu sprechen. Meiner Meinung nach ist es so: Tolkiens abenteuerliche Bücher sind geschlossene Ringe für sich, wohingegen die anderen Bücher zu Mittelerde tiefergründigeren Bänden führen. „Nachrichten aus Mittelerde“ ist dagegen Beiwerk von mäßigem Gewicht - und großer Seitenzahl, was aber einen durchschnittlichen und hartgesottenen Fantasy-Werker-Leser nicht abschrecken wird. „Nachrichten aus Mittelerde“ ist für die ein Lesegenuss, die also einen Blick auf eigentlich entbehrliche, aber spannende Geheimnisse werfen wollen, in Notizen von Herr Tolkien. Für mich war das Lesen von „Nachrichten aus Mittelerde“ mindestens so eine gefundene Goldgrube wie als Thrain der Erste 1999 zum Einsamen Berg kam und das Zwergenknigreich „Unter dem Berg“ gründete. 1999, mein Geburtsjahr ... Zu den spannenden Stellen gehörte zum Beispiel die Beschreibung, dass der Weise Saruman ein völliger Neidhammel gegenüber Gandalf war, den er heimlich verachtete, bewunderte und nachahmte. Die kurze Geschichte um die Kinder Hurins dagegen war aufregend, dann grenzenlos traurig. Im Gegensatz zu den enttäuschten Kritikern von „Nachrichten aus Mittelerde“ sage ich, dass für einen Tolkienisten „Nachrichten aus Mittelerde“ ein Muss ist, wenn man überzeugt von Tolkiens Schaffen ist. Dieses Werk, an dem es Gutes zu schätzen gibt, prägte ihn zeitlebens und anschließend die Welt nach seinem Tod 1973. Vieles ist bekannt in „Nachrichten aus Mittelerde“, manches ist vollkommen neu, welches Stunden wandelnden Reisens durch Mittelerde bescherte. Die Straße gleitet fort und fort ... Das gilt für Tolkiens Werk ebenso, wo uns Tolkiens Erbe noch viele Pfade zu zeigen hat. You know what about I am Tolkien-g. 5 Sterne, so tannengrün glänzend wie Aragorns Ellessar, gebe ich diesem Buch.

Kurzbeschreibung J.R.R. Tolkien hat die verstreuten Nachrichten aus Mittelerde und der Insel Nûmenor gesammelt, und sein Sohn Christopher hat sie chronologisch geordnet, mit Kommentaren versehen, Verweise und eventuelle Widersprüche zum Herrn der Ringe und dem Silmarillion notiert und so ein umfangreiches Geschichtenbuch zusammengestellt, eine Fundgrube für jeden Kenner Mittelerdes. Pressestimmen Teilweise handelt es sich um schöne Geschichten die zusammenhängend gelesen werden können, teilweise erfordert die Lektüre aber durchaus eine gewisse akribische Haltung, da doch viel fragmentarisch ist bzw. intensive Lesearbeit erfordert, wobei die reichlichen Anmerkungen und das große Register helfen. Jedenfalls zeigen die Nachrichten von Mittelerde den gewaltigen, ja eigentlich unglaublichen gigantischen Hintergrund auf, auf dem Tolkien seinen Herrn der Ringe errichtet hat. Nachdem der Band noch dazu zum Sonderpreis erschienen ist, sollte man unbedingt zugreifen. Ein wunderbares, überraschendes Geschenk für alle, die so gerne noch einmal eine Geschichte von Tolkien hören wollen. Das Einzigartige an Tolkiens Büchern ist, dass man sie nicht nur als Märchenliebhaber, sondern auch als Historiker, als Linguist oder als Geograph mit Hingabe lesen kann. Werbetext Die ideale Ergänzung zum Silmarillion und Der Herr der Ringe